

Großen Reitsport in Wedel hautnah erleben

Beim **Pfingstturnier auf dem Catharinenhof** treten Weltreiter an – aber auch Hunderte Amateure sind am Start

WEDEL :: Vier Tage lang steht der Catharinenhof in Wedel im Fokus des Reitsports. 42 unterschiedliche Prüfungen locken Profis und Amateure zum 68. Pfingstturnier, das heute beginnt. Es gibt mehr als 3000 Startgenehmigungen für mehr als 1600 Sportpferde. Bei dem vom Wedeler Reit- und Fahrverein ausgerichteten Wettbewerb treten mehr als 900 Reiter an.

Die starke Resonanz erfreut Organisator Karl-Heinz Hardorp, der mit seinem Team seit Monaten mit der Planung einer der größten Reitsportveranstaltungen in Schleswig-Holstein beschäftigt ist. Für das Sportereignis sind drei Dressur- und ein 9000 Quadratmeter großer Gras-Springplatz hergerichtet worden. Das Besondere an diesem Platz ist, dass die Dressur- und Springreiter sich sehen können. „Junge Dressurpferde lassen sich da leichter mal ablenken, wenn mal im Parcours die Sprünge klappern“, sagt Hardorp.

Die ausgeschriebenen Prüfungen sprechen viele Reiter an, zudem sind die kurzen Wege zwischen den Turnierplätzen Trumpf. Die Prüfungen reichen von

der Klasse E für Einsteiger, die in den Sport schnuppern möchten, bis zur hohen Klasse S für anspruchsvolle Amateure und erfahrene Profis.

Einige Teilnehmer waren noch vor fünf Tagen auf dem Hamburger Derbyplatz in Klein Flottbek zu sehen. „Wir erwarten hier auf dem Platz Weltklassereiter Rolf-Göran Bengtsson, die zweifachen Derbysieger Carsten-Otto Nagel aus Wedel und Nisse Lüneburg aus Hettlingen, dessen Geschwister Jule und

Rasmus sowie Derbysieger Sören von Rönne aus Neuendeich“, sagt Hardorp.

Die klare Trennung zwischen den Amateur- und Profiprüfungen macht das Turnier besonders beliebt. Für alle Freunde des Reitsports aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen ist dieses Meeting ein Highlight. „Dieses Turnier ist für Dressur- und Springreiter wichtig und hat einen festen Platz in unserem Kalender“, sagt Ausnahmereiterin Paula de Boer aus Pinneberg. Mit

13 Pferden wird die junge Amazone im Spring- und Dressursport zu sehen sein. Ihr Vater Wieger de Boer hat sich für sechs Dressurprüfungen entschieden.

Neben dem seit einigen Jahren erfolgreichen Wedeler Reitpferde-Championat werden das Springpferde-Championat und die Qualifikationsprüfung für das Bundeschampionat der Dressurpferde ausgetragen. Ihren großen, ersten Auftritt haben die Fohlen am Sonntag, 15 Uhr. Die jungen Vierbeiner sind im Durchschnitt erst drei Monate alt. Der Nachwuchs ist neugierig und gerne mit übermütigen Bocksprüngen im Viereck dabei. „Da haben die Züchter in der Regel immer alle Hände voll zu tun. Selbst beim Verladen werden die Kleinen manchmal zu kreativ und toben lieber herum“, sagt Organisator Hardorp. Die Fohlen präsentieren sich an der Seite der Mutterstute im Schritt und im Trab. Interessierte und Züchter nehmen für diese Präsentation längere Anfahrten in Kauf, um dabei sein zu können. (mma)

Eintritt fünf Euro, Kinder und Jugendliche frei.
Programmablauf: www.reitverein-wedel.de



Das Organisationsteam: Sigrid von Appen (Meldestelle), Orga-chef Karl-Heinz Hardorp, Dressurreiterin Freya Tonner mit Stute Reynella, Olaf Heinrich Tonner und Jochen Honold Melanie Mallon

Hamburger Abendblatt

Freitag, 18. Mai 2018